



## Evolutionärer Humanismus: Von Tieren, Menschen und Maschinen

mit Dr. Michael Schmidt-Salomon

Zürich, 9.4.2014. Gestern hielt die **GBS Schweiz** ihre Gründungsfeier ab, an welcher der Philosoph Dr. Michael Schmidt-Salomon sein neues Buch «**Hoffnung Mensch**» präsentierte. Rund 300 Personen wohnten der Veranstaltung bei. Adriano Mannino, Co-Präsident der GBS Schweiz, meint dazu: «*Es ist ermutigend, dass immer mehr Menschen erkennen, dass wir rationale Lösungen für die dringlichsten Probleme der Welt brauchen, und dass die Weltanschauung des **evolutionären Humanismus** sie liefern kann.*»

Als Höhepunkt des Abends stellte Dr. Michael Schmidt-Salomon, Schriftsteller und Vorstandssprecher der GBS Deutschland, sein neues Buch «**Hoffnung Mensch – eine bessere Welt ist möglich**» vor. Er argumentierte, dass wir trotz der Irrationalität in der Welt auch gute Gründe haben, an den Menschen zu glauben: «*Nie zuvor gab es ein Lebewesen, das sich so aufopferungsvoll um Kranke und Schwache kümmerte, das so unermüdlich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfte – trotz aller Niederlagen.*»

Im übertoll belegten Saal führte Adriano Mannino aus, dass dem kürzlich lancierten GBS Schweiz-Projekt **Sentience Politics** weitere Projekte in den Themenbereichen **Armutsbekämpfung**, **Rationalität** und Zukunftstechnologien folgen werden. Er bettete diese Projekte in den evolutionären Humanismus ein und zeigte, dass sich insbesondere angesichts der technologischen Möglichkeiten des 21. Jahrhunderts die Leitfrage der GBS Schweiz aufdrängt: «*Woher kommen wir und wohin sollen wir, rational, gehen?*»

**Medienkontakt:** Adriano Mannino, 078 858 22 70, [adriano.mannino@gbs-schweiz.org](mailto:adriano.mannino@gbs-schweiz.org)

**Nächste Events:** Die Daten zu unseren regelmässig stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

### Hintergrundinformationen

Die GBS ist ein Think Tank für zeitgemässe Aufklärung und evolutionären Humanismus. Das Hauptanliegen der GBS Schweiz ist es, das **kritische, rationale Denken** sowie ein wissenschaftliches Weltbild zu fördern und vor diesem Hintergrund eine humanistisch orientierte und empirisch informierte **Ethik und Politik** zu unterstützen. Viele renommierte WissenschaftlerInnen, PhilosophInnen und KünstlerInnen unterstützen die GBS in einem **Beirat**. Sie nehmen mit Positionspapieren an der öffentlich-politischen Debatte teil.